



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 13. Dezember 1941, abends 6 Uhr

**Zwei Adventsgefänge für vier- bis sechsstimmigen Chor.**

a) **Johann Eccard (1553—1611): „Übers Gebirg Maria geht“.**

Übers Gebirg Maria geht, hält Einkehr bei Elisabeth. Die fühlt ein Drängen in der Brust, des Geistes Wort sie künden muß. Sie grüßt des Herren Mutter traut, Maria sang wohl froh und laut: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim? Laßt uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern spreche zu des Geistes Gruß das Herz aufstu, davon es freudig werd und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

b) **„Es kommt ein Schiff geladen“ (aus dem 17. Jahrhundert)**

Es kommt ein Schiff geladen bis an sein' höchsten Bord, es bringt uns den Sohn des Vaters, bringt uns das ewig' Wort. Auf stillen Wassertwogen kommt uns das Schiffelein, es bringt uns reiche Gabe: Die hohe Königin. Maria, edle Rose, du holdes Blümelein, du schöne Herbstzeitlose, mach uns von Sünden rein! Das Schiffelein, das geht stille, und bringt uns reiche Last, das Segel ist die Minne, der heilig' Geist der Mast.

**Johann Gottfried Walther (1684—1748): Variationen über ein Thema von Corelli (gespielt auf der Kleinorgel).**

**Drei Weihnachtsgefänge für vier- bis siebenstimmigen Chor.**

a) **Johann Eccard: „O Freude über Freud“.**

O Freude über Freud! Da ist sie nun, die Zeit, da uns zu Trost und Frommen der ewig' Gott ist kommen, ins Fleisch ohn' alle Sünden mit uns sich zu verbinden. Jungfrau Maria auserfor'n, die hat ihn zu der Welt gebor'n.

Ach, welch ein' großen Gast du übernommen hast! O ganze Welt, dich neige, ihm göttlich Ehr' erzeige! Der wird das G'setz erfüllen, des Vaters Zorn bald stillen, uns wiederbring'n Gerechtigkeit, dazu die ew'ge Seligkeit.

Drum laßt uns fröhlich sein und diesem Kindelein singen und jubilieren, mit Freuden musizieren, ihm Lob und Ehr' beweisen, mit Mund und Herzen preisen! Weil wir die gnadenreiche Zeit begeh'n und zelebrieren.

b) „In dulci jubilo“ (alte Volksweise).

In dulci jubilo, nun singet und seid froh, unsers Herzens Wonne leit in praeseptio und leuchtet als die Sonne matris in gremio. Alpha es et O.

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae. Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr, denn da, da die Engel singen nova cantica, und wo die Schellen klingen in regis curia. Sia, wär'n wir da!

c) Heinz Kückler (1939): „Wiegenlied auf Weihnacht“.

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl, du süßes Kind, dich fächeln Englein in Ruh mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzigs Wiegenliedlein für. Schlafe, schlafe, Himmelsjöhnchen, schlafe.

Maria hat mit Mutterlieb dich leise zugedeckt, und Joseph hält den Hauch zurück, daß er dich nicht erweckt. Die Schäflein, die im Stalle sind, verstummen vor dir, Himmelskind. Schlafe, schlafe, Himmelsjöhnchen, schlafe.

## Vorlesung

### Gemeinsamer Gesang:

Nun jauchzet all, ihr Frommen, in dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit; zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig, zu verheeren und gänzlich zu zerstören des Teufels Reich und Macht.

Er wird nun bald erscheinen in seiner Herrlichkeit, verwandeln euer Weinen und eure Klag in Freud. Er ist's, der helfen kann. Halt' eure Lampen fertig und seid stets sein gewärtig, er ist schon auf der Bahn!

## Gebet und Segen

Chor: „Amen“.

J. B. Stweelind (1562—1621): Cantio sacra: „Hodie Christus natus est“.

Für fünfstimmigen Chor.

Hodie Christus natus est, Noe, Noe, Hodie salvator apparuit, Alleluja. Hodie in terra canunt angeli. Laetantur archangeli. Noe, Noe. Hodie exultant justi dicentes: Gloria in excelsis Deo. Alleluja, Noe.

Mitwirkende: Der Sophienchor (in Vertretung des Kreuzchors)

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Leitung: (i. B.) Domorganist Hanns Ander-Donath

Da man in den Adventsvespern bei weitem nicht der Fülle des weihnachtlichen Liedgutes gerecht werden kann, findet auch in diesem Jahr ein besonderer

## Weihnachtsliederabend statt:

am Sonntag, dem 21. Dezember 1941, 19.30 Uhr.

Kartenverlauf ab 17. Dezember 1941

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 20. Dezember, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.